

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 43 (1925)
Heft: 88

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 18. April
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 18 avril
1925

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen
Mittellungen und Dokumente · Wirtschaftsberichte

Suppléments
Communications et documents · Rapports économiques

Supplementi
Comunicazioni e documenti · Rapporti economici

N^o 88

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zusage des Porto — Es kann nur bei der Postabonnent
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgealtene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 88

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. /
Chantarella · Hochalpine Erholungs- und diätetische Kuranstalt A. G. in St. Moritz.

Mittellungen — Communications.

Diskontsätze und Wechselkurs. — Taux d'escompte et cours de change.

Wirtschaftsberichte Nr. 14 — Rapports économiques N^o 14
Rapporti economici N^o 14

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920. Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamte einzulegen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamte einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sich innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamte einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (916¹/999²)

Gemeinschuldner: Widmer, Emil, geb. 1865, von Brittnau (Aargau), wohnhaft gewesen in Zürich 4, Schönthalstrasse 14, dato in Ponte-Tresa (Tessin), unbeschränkt haftbarer Gesellschafter der Firma Emil Widmer & Co, in Liq., in Zürich 5, Konradstrasse 40/51.

Datum der Konkureröffnung: 25. März 1925.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 28. April 1925.

Gemeinschuldner: Zudkovicz, Israel, geb. 1902, von Lodz (Polen), Fabrikation von Herrenkleidern, wohnhaft in Zürich 4, Ankerstrasse 116 (Geschäftslokal: Bleicherweg 66).

Datum der Konkureröffnung: 28. März 1925.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. April 1925, nachmittags 3 Uhr, im Café Oertli, Werderstrasse 31, in Zürich 4.

Eingabefrist: Bis 18. Mai 1925.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1022)

Gemeinschuldner: Büchschmidt, August, Schuhmachermeister, von Wehr (Baden), wohnhaft gewesen Universitätsstrasse 27, in Zürich 6, dato unbekannt wo sich aufhaltend.

Datum der Konkureröffnung: 2. April 1925.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 23. April 1925, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich.

Eingabefrist: 18. Mai 1925.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1000)

Gemeinschuldner: Wunderlin-Reuter, Friedrich Oskar, Inhaber der Firma Fr. Wunderlin, Papierhandlung und Vertretungen, Oberalpstrasse Nr. 15.

Datum der Konkureröffnung: 7. April 1925.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. April 1925, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 18. Mai 1925.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1023^a)

Erste Auskündigung

Gemeinschuldner: Breunig, Wilhelm, von Neckarau, Mannheim (Baden), Werkstätte für Möbel und Innenausbau, Langgasse 92, St. Gallen O., nun unbekanntes Aufenthaltes

Datum der Konkureröffnung: 4./16. April 1925.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 25. April 1925, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 22 des Konkursamtes St. Gallen, Marktgasse, I. Stock.

Eingabefrist für Forderungen: 18. Mai 1925.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: 8. Mai 1925, betreffend nachstehende Liegenschaft des Gemeinschuldners:

Kat.-Nr. 287: a) Ein Wohnhaus mit Anbau, unter Nr. 2487 für Fr. 36,100 brandversichert; b) ein Schopfanbau, unter Nr. 2488 für Fr. 2700 brandversichert; c) ein Hühnerhaus, unter Nr. 3489 für Fr. 500 brandversichert; d) 835,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Langgasse Nr. 92, Grundbuchkreis St. Fiden, gelegen.

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre, (1001)

Faillie: Société Coopérative Union des Consommateurs, Sierre.

Date de la faillite: 10 avril 1925.

Première assemblée des créanciers: 30 avril 1925, à 15 heures, à l'Hôtel de la Poste, à Sierre.

Délai pour les consignés: 23 mai 1925.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1024)

Faillie: Guérin, A m é d é e, liquoriste, Rue Dizerens 6, Plainpalais.

Date de l'ouverture de la faillite: 4 avril 1925.

Première assemblée des créanciers: Lundi 27 avril 1925, à 10 heures, à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 18 mai 1925.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 240, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Seftigen in Belp (1002)

Im Konkurse über Gasser, Karl, Zimmermeister, in Belp, Kollektivgesellschaft der Firma Gasser & Bikart, Baugeschäft, in Belp, liegt das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände, sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamte zur Einsicht auf. Beschwerden gegen Inventar und Kompetenzausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht Seftigen in Belp anhängig zu machen, beides innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. sind bei Vermeidung des Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

Kt. Luzern Konkursamt Zell (1037)

Gemeinschuldner: Polier, Gottfried, Handlung, Altbüren.

Anfechtungsfrist: Bis 27. April 1925.

Kt. Solothurn Konkursamt Balsthal (1003)

Gemeinschuldner: Kurt geb. Bösigler, Bertha, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Rudolf Kurt, Wirtin zum Restaurant «Alt Falkenstein», in der Klus-Balsthal.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 27. April 1925.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1004)

Gemeinschuldner: Specht-Memmingen, Otto, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (1005/6)

Faillie: S. A. Immeubles Entilles, Rue du Parc n^o 150, à la Chaux-de-Fonds.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater du présent avis, soit jusqu'au 28 avril 1925 inclusivement.

Faillie: Société Immobilière Extension Est, Rue de l'Est n^o 28, à la Chaux-de-Fonds.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater du présent avis, soit jusqu'au 28 avril 1925 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (1025)

Gemeinschuldnerin: Firma Konrad Hosslin-Pfeiffer, in Binningen.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Februar 1925.

Datum der Einstellung mit Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten zu Arlesheim: 19. März 1925 mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Innert 10 Tagen.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (B.-G. 268.) (L. P. 268.)**Kt. Bern Konkurskreis Thun (993)**

Gemeinschuldnerin: Arnold Hofer A. G., in Thun.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. April 1925.

Thun, den 14. April 1925.

Der bestellte Konkursverwalter: A. Iten, Notar.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil (1007)

Gemeinschuldner: Schneider, Anton, Alpawerke, in Amriswil.

Auflagefrist: Vom 26. April 1925 an während 10 Tagen beim Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil.

Anfechtungen sind innert gleicher Frist bei der Rekurskommission des Obergerichts anzubringen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Obersimmental in Blankenburg (1008)

Gemeinschuldner: Schläppi-Hauswirth, Samuel, gew. Kondukteur und Holzhändler, in Lenk.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters von Obersimmental: 9. April 1925.

Ct. de Berne Office des faillites des Franches-Montagnes (1009)

Failli: Donzé-Frossard, Joseph, négociant, aux Pommerats.

Date de la clôture par ordonnance du président du tribunal de Sainglérier: 11 avril 1925.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (1010)

Gemeinschuldnerin: Firma Gebrüder Louis & Bruno Zandrea, Kollektivgesellschaft, Möbelschreinerei, Gossau.

Datum der Schlussverfügung: 11. April 1925.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1011)

Gemeinschuldner: Mattle, F., Fabrikation von Stickerlein und Stickerleinwäsche, Nengasse 55, St. Gallen C.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters: 15. April 1925.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Solothurn Konkursamt Balsthal (1012)**I. Konkurssteigerung.**

Zu Handen der Konkursmasse der Kurt, Bertha, geb. Bösiger, Wirtin zum Restaurant «Falkenstein», in der Klus bei Balsthal, werden all dort versteigert:

a) Montag, den 18. Mai 1925, nachmittags 3 Uhr, die Liegenschaften als:

1. Grundbuch Balsthal Nr. 99:

3 a 64 m² oder 4050' Hausplatz und Garten, anno 1873 geschätzt Fr. 200.

Darauf steht Wohnhaus Nr. 34, anno 1920 versichert Fr. 54,000.

Zugehör nach Art. 805 und 946 des Z. G. B. das Wirtschaftsmobiliar. Konkursamtlich geschätzt Fr. 70,000.

2. Grundbuch Balsthal Nr. 1486:

12 m² oder 130' Abschnitt rechts der Bahnanlage, geschätzt Fr. 8.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 50.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 8. Mai 1925 an bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

N.B. Es wird speziell darauf aufmerksam gemacht, dass in vorbenanntem Wohnhaus eine Wirtschaft betrieben wird, auf welcher ein tüchtiger Wirt ein sicheres Auskommen hat.

b) Dienstag, den 19. Mai 1925, von morgens 9 Uhr an, die Beweglichkeiten.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1026^a)**Liegenschaftssteigerung.**

Im summarischen Konkursverfahren des Lang, Adolf, chemische Fabrik, Hohlgrasse, Aarau, wird nachbeschriebene Liegenschaft am Montag, den 27. April 1925, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Châlet», in Aarau, an eine einzige öffentliche Steigerung gebracht, und zwar:

Int.-Reg. Aarau Nr. 549:

Kat. Plan 69, Parz. 1296: 11,76 Aren Hausplatz, Hohlgrasse, geschätzt Fr. 11,748; Brauereigebäude Nr. 1382, geschätzt Fr. 87,400; Schuppen Nr. 1383, geschätzt Fr. 7300.

Anmerkung: Zugehör: Maschinen, Mobiliar usw. gemäss separatem Verzeichnis, geschätzt Fr. 11,800.

Gesamtschätzung: Fr. 106,448.

Die Steigerungsbedingungen mit Beschrieb und Lastenverzeichnis können beim obgenannten Konkursamt eingesehen werden.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 188, 41 u. 85.)

Kt. Basel-Stadt**Konkursamt Basel-Stadt**

(1027)

Grundstück-Versteigerung. — I. Gant.

Donnerstag, den 28. Mai 1925, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, folgendes zur Konkursmasse des Specht-Memminger, Otto, von Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion IV, Parzelle 1734^a, haltend 5 a 34,5 m², mit Wohnhaus Hechtliacker 136 (Brandschätzung Fr. 42,000).

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 54,000.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 1000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Pfandgläubiger, welche ihre Pfandtitel noch nicht eingesandt haben, werden ersucht, dies bis zum 30. April 1925 zu tun. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 28. April 1925 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Wangen a. A. (1013)

Der Firma J. Reinhard & Cie., Tuchfabrik Wangen, in Wangen a. A., ist durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Wangen a. A. eine Nachlassstundung von 2 Monaten gewährt worden.

Sachwalter: Fr. Leuenberger, Notar, Wangen a. A.

Eingabefrist: Bis und mit dem 9. Mai 1925 schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 2. Juni 1925, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Wangen a. A.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen (1014)

Schuldner: Sandoz, Eric Bertrand, Kaufmann, Friedheimstrasse Nr. 19, Olten.

Datum der Bewilligung der Stundung: 1. April 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 7. Mai 1925.

Sachwalter: Betreibungs- und Konkursamt Olten-Gösgen.

Gläubigerversammlung: Montag, den 18. Mai 1925, nachmittags 4 Uhr, im Ratskeller, in Olten.

Die Akten liegen vom 8. Mai 1925 an zur Einsicht auf.

Kt. Solothurn Konkurskreis Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (1015)

Schuldner: Fischer, Fritz, Horlogerie, in Grenchen.

Datum der Bewilligung der Stundung: 9. April 1925.

Sachwalter: Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach, in Grenchen.

Eingabefrist: Bis und mit 7. Mai 1925.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 20. Mai 1925, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel «Löwen», in Grenchen.

Frist zur Einsichtnahme der Akten: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Unterrheinthal (1016)

Schuldnerin: Firma Strickwarenfabrik A. G. in Liquid., in Rheineck.

Datum der Bewilligung der Stundung mit Entscheid des Bezirksgerichts Unterrheinthal: 6. April 1925.

Sachwalter: Dr. Thoma, Gerichtsschreiber, St. Margrethen.

Eingabefrist: Bis zum 8. Mai 1925 mit den nötigen Belegen versehen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 25. Mai 1925, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Post», in Rheineck.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Ct. de Genève District de Genève (1028)

Débitur: Vaucher, Henri, commerce de confections, 14, Cours-de-Rive, Genève-Ville.

Date du jugement accordant le sursis: 16 avril 1925.

Commissaire au sursis concordataire: Ph. Briquet, directeur de l'office des faillites.

Expiration du délai de production: 8 mai 1925.

Assemblée des créanciers: Vendredi 6 juin 1925, à 10 heures, à Genève, Place de la Tacconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 26 mai 1925.

rain, ist Josef Odermatt-Meyer, von Dallenwil (Nidwalden), in Ottenhusen, Gemeinde Hohenrain. Spezerei- und Gemischtwarenhandlung, Post Ballwil.

Militärkantine und Café. — 14. April. Inhaber der Firma Robert Gloor-Tschopp, in Luzern, ist Robert Gloor-Tschopp, von Schöftland (Aargau), in Luzern. An die Ehefrau Lisch Gloor geb. Tschopp ist Einzelprokura erteilt. Betrieb der Militärkantine: Kasernenplatz, und des Café Fédéral: Rössligasse Nr. 23.

Fertige Grabmäler. — 14. April. Inhaber der Firma Joseph H. Odermatt, Bildhauer, in Luzern, ist Josef Heinrich Odermatt, von Stans, in Luzern. Verkauf von fertigen Grabmälern. Neustadtstrasse Nr. 34.

Mercerie und Bonneterie. — 15. April. Inhaber der Firma Moritz Albisser, in Luzern, ist Moritz Albisser, von Geunsee, wohnhaft in Luzern. Mercerie und Bonneterie. Hirschmattstrasse Nr. 51.

15. April. Käseregiogenschaft Aesch, mit Sitz in Aesch (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1922, Seite 877 und dortige Verweisung). An Stelle des zurückgetretenen Franz Herzog wurde als Kassier in den Vorstand gewählt: Franz Hübscher, Landwirt, von Schongau, in Aesch.

Restaurant. — 15. April. Inhaber der Firma Gottlieb Vogt, in Luzern, ist Gottlieb Vogt, von Menziken (Aargau), in Luzern. Betrieb des Restaurant Helvetia. Waldstätterstrasse Nr. 9.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Belllach

1925. 16. April. Aus dem Verwaltungsrat der Firma Vogt & Cie. Aktiengesellschaft Uhrenfabrik Fortis in Grenchen (Vogt & Cie. Société anonyme. Fabrique d'horlogerie Fortis Granges) (Vogt & Cie. Limited Fortis Watch Co. Grenchen), mit Sitz in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1917; Nr. 40 vom 17. Februar 1922 und Nr. 237 vom 10. Oktober 1922), ist Gottlieb Vogt-Schild als Mitglied und Präsident desselben zurückgetreten. An seine Stelle ist in der Generalversammlung der Aktionäre vom 27. März 1925 als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates gewählt worden: Werner Obrecht, Notar, von und in Solothurn; gleichzeitig wurde Walter Vogt-Weber als Delegierter des Verwaltungsrates bestimmt. Werner Obrecht und Walter Vogt-Weber sind befugt für die Gesellschaft einzeln rechtsgültig zu zeichnen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus folgenden drei Mitgliedern: Werner Obrecht, Notar, von und in Solothurn, Präsident (neu); Walter Vogt-Weber, Uhrenfabrikant, von und in Grenchen, Delegierter (bisher), und Oswald Desgrandchamps, von Tramelan (Bern), Uhrenfabrikant, in Grenchen (bisher).

Pivotage d'ancre. — 16. April. Mathó Glatzfelder, Theodors sel. von Welsehenrohr (Solothurn), und Robert Obrecht, Josef sel. von Grenchen (Solothurn), beide wohnhaft in Grenchen, haben unter der Firma Glatzfelder & Obrecht, in Grenchen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 begonnen hat. Atelier de pivotage d'ancre. Weinbergstrasse. Die Gesellschaft wird durch die Kollektivunterschrift der beiden Gesellschafter verpflichtet.

Bureau Stadt Solothurn

Schuhwaren, Herrenmode, Bonneterie. — 16. April. Die Firma E. Bransch, Manufakturwaren, Arbeiterkonfektion und Schuhwaren, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 66 vom 23. Februar 1900, Seite 268), ist infolge Uebergangs des Geschäftes an Jules Bransch erloschen und im Handelsregister gestrichen worden. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jules Bransch».

Inhaber der Firma Jules Bransch, in Solothurn, ist Jules Bransch, Emils, von und in Solothurn. Schuhwaren, Herrenmode, Bonneterie. Hauptgasse Nr. 40. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Bransch».

16. April. In der Verwaltungsratssitzung vom 25. März 1925 wurden die Zeichnungsberechtigungen für die Aktiengesellschaft Uhrenfabrik Jovis A.-G. (Manufacture d'horlogerie Jovis S.A.) (Jovis Watch Co. Ltd.), in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1923, Seite 492), wie folgt neu geregelt: Das Verwaltungsratsmitglied Ernst Heiling-Roth, Fabrikant, von und in Solothurn, zeichnet nunmehr kollektiv zu zweien mit dem Prokuristen Julia Heiling-Roth, Ernsts Ehefrau, oder Ernst Heiling, Sohn, beide von und in Solothurn. Die Prokuristen sind auch unter sich durch kollektive Zeichnung unterschriftsberechtigt. Die Unterschrift des August Bretsch, in Grenchen, ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1925. 6. April. Unter der Firma Schuh-Coop besteht eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer, mit Sitz in Basel. Dieselbe bezweckt der schweizerischen Bevölkerung unter möglichst günstigen Bedingungen Schuhwaren zu vermitteln. Sie sucht ihren Zweck zu erreichen: durch Betrieb eigener oder gemieteter Anstalten für die Beschaffung guter Schuhwaren aller Art; durch Beteiligung an Unternehmen und Organisationen, durch die die Interessen der Genossenschaft gefördert werden; durch Ansammlung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens; durch Anschluss an den Verband schweiz. Konsumvereine (V.S.K.) in Basel. Die Unterstützung partiellpolitischer oder konfessioneller Bestrebungen ist grundsätzlich ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nur ihr Vermögen und das Anteilseinkapital; eine weitergehende Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. In die Genossenschaft können als Mitglieder aufgenommen werden: der Verband schweiz. Konsumvereine (V.S.K.) in Basel; die diesem Verband angehörenden Vereine; Gemeinden, Genossenschaften, Anstalten und andere juristische Personen, welche bestrebt sind, den Zweck der Genossenschaft zu fördern. Die Mitgliedschaft wird auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung durch Aufnahmebeschluss des Verwaltungsrates erworben. Die Aufnahme kann zu jeder Zeit stattfinden und ist in das Genossenschaftsregister einzutragen. Weist der Verwaltungsrat ein Aufnahmebegehren ab, so kann der Abgewiesene binnen 30 Tagen den Rekurs an die Generalversammlung ergreifen; diese entscheidet endgültig; jedes Mitglied ist zur Uebernahme mindestens eines Anteilseinkapitals von Fr. 1000 verpflichtet. Auf sämtliche Anteilseinkapitalien sind mindestens 50 % (Fr. 500 per Anteilseinkapital) bei der Aufnahme einzuzahlen; die Einzahlung des Restes hat auf Beschluss des Verwaltungsrates hin zu erfolgen. Auch vor erfolgter voller Einzahlung haftet jedes Mitglied für den ganzen Betrag der von ihm übernommenen Anteilseinkapitalien. Die Mitgliedschaft erlischt: durch Austritt oder Auflösung. Der Austritt kann nur auf Ende des Kalenderjahres erfolgen und muss 6 Monate vorher beim Verwaltungsrate angemeldet werden; ferner durch Ausschluss aus der Genossenschaft. Ein Mitglied kann auf Beschluss des Verwaltungsrates ausgeschlossen werden, falls es den Statuten zuwiderhandelt oder die Interessen der Genossenschaft geschädigt hat. Ausgeschlossenen Mitgliedern steht binnen 30 Tagen vom Datum der Zustellung des Beschlusses an gerechnet, die Berufung an die nächste Generalversammlung zu. Bis zum Entscheide der Generalversammlung ruhen jedoch alle Mitgliederrechte. Die Einzahlungen ausschließender Mitglieder auf Anteilseinkapital werden nach Genehmigung der nächsten Jahresrechnung zurückerstattet. Erzeugt die Bilanz

der Genossenschaft einen Verlust oder ist die Genossenschaft durch das Verhalten des Mitgliedes geschädigt worden, so wird dem ausschließenden Mitglied sein verhältnismässiger Anteil am Verlust oder der verursachte Schaden in Abzug gebracht. Falls der Schaden, den das Mitglied der Genossenschaft zugefügt hat, grösser ist als sein Guthaben auf Anteilseinkapital, so hat das Mitglied darüber hinaus der Genossenschaft Ersatz für den zugefügten Schaden zu leisten. Ausschließende Mitglieder haben an das Genossenschaftsvermögen keinen Anspruch. Der Ueberschuss, der sich aus den Genossenschaftsanstalten ergibt, wird nach Abzug sämtlicher Verbindlichkeiten, Entschädigungen usw. zur Vornahme von Abschreibungen, Verzinsung der Anteilseinkapitalien und Dotierung eines Reservefonds verwendet. Für die Berechnung des Gewinnes ist Art. 656 O. R. massgebend. Die Anteilseinkapitalien werden zu höchstens 5 % verzinst. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat (Vorstand), die Revisoren (Kontrollstelle). Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 7 Mitgliedern, wovon ein Drittel, jedoch mindestens 3 der Mitglieder vom Aufsichtsrat des V.S.K. und die weiteren Mitglieder von der Generalversammlung unter angemessener Berücksichtigung der Landesgegenden und der verschiedenen Kreise der Mitglieder ernannt werden. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die vom Verwaltungsrate bezeichneten Personen. Die Bekanntmachungen erfolgen, wo das Gesetz es verlangt, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern, im übrigen im «Bulletin» des Verbandes schweiz. Konsumvereine (V.S.K.) Basel. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Personen: Bernhard Jaeggi, von Mümliswil, in Freidorf bei Muttenz wohnhaft, Präsident der Verwaltungskommission des Verbandes schweiz. Konsumvereine (V.S.K.), Präsident; Emil Angst, von und in Basel, Präsident der Verwaltungskommission des Allgemeinen Konsumvereins beider Basel (A. C. V. beider Basel), Vizepräsident; Emil Otto Zellweger, von Basel und Trogen, in Freidorf bei Muttenz, Sekretär der Verwaltungskommission des Verbandes schweiz. Konsumvereine (V.S.K.) Basel, Sekretär; Rudolf Bolliger, von und in Basel, Mitglied der Verwaltungskommission des Allgemeinen Konsumvereins beider Basel (A. C. V. beider Basel); Alfred Gerber, von und in Steffisburg, Beamter der Eidgenössischen Munitionsfabrik in Thun; Hermann Springer, von Fischenthal, in Chur, Verwalter des Konsumvereins Chur; Reinhard Schibler, von und in Basel, Vorsteher des Schuhgeschäftes des Allgemeinen Konsumvereins beider Basel (A. C. V. beider Basel); Hermann Schlatter, von Unterhalla, in Schaffhausen, Verwalter der Allgemeinen Konsumgenossenschaft Schaffhausen; Eduard Louis Stauffer, von und in La Chaux-de-Fonds, Professor am Gymnasium in La Chaux-de-Fonds. Die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift je zu zweien führen zurzeit: Bernhard Jaeggi als Präsident, Emil Angst als Vizepräsident und Emil Otto Zellweger als Sekretär des Verwaltungsrates. Das Geschäftsdomizil befindet sich in den Gebäuden Pfinggerstrasse 5/Hochstrasse 16.

14. April. Unter der Firma Basler Rheinschiffahrt-Aktiengesellschaft (Société Bâloise de Navigation Rhénane S.A.) gründet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft, welche den Betrieb der Binnenschiffahrt, sowie die Durchführung aller damit verbundenen Geschäfte bezweckt. Die Statuten der Gesellschaft sind am 8. April 1925 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 250,000) und ist eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Uebertragung einer Aktie bedarf der Genehmigung der Generalversammlung. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre und, soweit gesetzlich notwendig, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die vom Verwaltungsrat bezeichneten Personen aus. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Oskar Ritter-Wehrle, Bankdirektor; Louis Groschupf-Jäger, Kaufmann, und Fritz Ritter, Kaufmann; alle drei von und in Basel. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen: Oskar Ritter-Wehrle, Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift; Louis Groschupf-Jäger und Fritz Ritter, Delegierte des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Zum Prokuristen wurde ernannt: Fred Kachelhof-Gerber, von Bern, in Basel, welcher zur kollektiven Zeichnung mit einem der andern Zeichnungsberechtigten befugt ist. Geschäftslokal: Marktgasse 5.

Automobile und Zubehör, Reparaturwerkstätte, Garage. — 15. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gehr. Soerenen & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1923, Seite 100 und dortige Verweisungen), Handel in Automobilen und Zubehör, Reparaturwerkstätte und Garage, ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

Holzimport. — 15. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Heggli & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1924, Seite 139 und dortige Verweisungen), Holzimport, ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1925. 15 avril. Sous la raison sociale Société Immobilière du Grand-Montriond A. S. A., il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La société a pour but l'achat de tous immeubles, la construction de bâtiments et leur exploitation. La société acquerra notamment de Pauline Barrière et enfants Martin un terrain de neuf cent septante mètres carrés, sis en Montriond, à Lausanne, pour le prix de trente-cinq mille francs. La durée de la société est illimitée. Les publications imposées par les statuts ou par la loi sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est de trente-cinq mille francs, divisé en septante actions de cinq cents francs chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Les statuts datent du 9 avril 1925. Les administrateurs sont: Pauline Barrière, de Treyvagnon, hôtelière; Paul Martin, docteur en droit, professeur, et Eugène Favre, d'Ormont-Dessus, directeur de fabrique; tous à Lausanne. Bureaux: Hôtel Windsor, à Lausanne.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

1925. 14. April. Unter dem Namen Krankenkasse Saas-Fee hat sich gemäss Statuten vom 1. Januar 1925 im Sinne des Bundesgesetzes vom 13. Juni 1911 über Kranken- und Unfallversicherung eine Genossenschaft ohne Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Saas-Fee. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihre Mitglieder statutengemäss nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit in Krankheit und Unfall zu unterstützen und die Krankheitsverhütung zu fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezügl. Bestrebungen. Das Tätigkeitsgebiet der Krankenkasse Saas-Fee umfasst die Gemeinde Saas-Fee. Genussberechtigtes Mitglied der Kasse kann jede Person werden, die ihren Wohnsitz im Tätigkeitsgebiet der Kasse Saas-Fee hat

oder sich dort wenigstens ein halbes Jahr aufhält: a) wenn die Person gesund und nicht mit wiederkehrenden Leiden behaftet ist. Immerhin können auch mit Krankheit behaftete Personen unter Vorbehalt aufgenommen werden. In diesem Falle sind die von der Versicherung ausschliessenden Krankheiten im Arztezeugnis besonders zu bezeichnen und in der Aufnahmeurkunde vorzunehmen; b) wenn sie bei keiner andern Krankenkasse für ärztliche Behandlung und Arznei oder bei mehr als einer andern Krankenkasse für Krankengeld versichert ist; c) wenn sie für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwächst. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich eine schriftliche Eintrittserklärung auf Grund der bestehenden Statuten und Reglemente und Aufnahme durch den Vorstand. Gegen Verweigerung der Aufnahme kann innerhalb Monatsfrist an die Generalversammlung Rekurs erhoben werden, die endgültig entscheidet. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod und überdies durch endgültigen Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, durch mehr als halbjährigen Aufenthalt im Auslande, durch den Austritt und durch Ausschluss. Der Austritt kann auf Ende des Halbjahres genommen werden und ist ein Monat vorher beim Vorstand schriftlich zu erklären und einzurufen. Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden, wenn seine Genussberechtigung erschöpft ist; wenn es oder seine gesetzlichen Vertreter die Anzeigepflicht verletzt; wenn es ohne Zustimmung der Verwaltung in eine andere Kasse tritt und auf erfolgte Aufforderung hin aus derselben nicht wieder austritt; wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter mit der Zahlung der Beiträge trotz Mahnung mehr als drei Monate im Rückstand ist; wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter die Kasse unredlich ausbeutet oder auszubeuten versucht; wegen liederlichen, die Gesundheit gefährdenden Lebenswandels; wegen Widersetzlichkeit gegen Beschlüsse der zuständigen Organe oder pflichtwidriges Verhalten im allgemeinen. Die Mitglieder haben einen jährlichen Beitrag zu leisten. Dieser wird jährlich durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Organe der Krankenkasse sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern und wird auf 4 Jahre von der Generalversammlung gewählt und konstituiert. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Kasse führen kollektiv der Präsident und der Schreiber oder der Kassaführer. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Pfarrer Osear Brantschen, von Randa, wohnhaft in Saas-Fee, als Präsident; Othmar Supersaxo, Bergführer, von und in Saas-Fee, als Schreiber; Theo Andenmatten, Portier, von und in Saas-Fee, als Kassaführer.

Bureau de Sion

4 avril. La société coopérative l'Union des consommateurs, dont le siège est à Sierre (F. o. s. du e. du 29 juin 1923, n° 149, page 1303), est radiée d'office, en raison de la dissolution de la société par suite de faillite.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Neuchâtel

Denrées alimentaires, liquides, vins, boissons hygiéniques. — 1925. 6 avril. Le chef de la maison André Borel, à St-Blaise, est André Borel, de Couvet et Neuchâtel, domicilié à Bevaix. La procréation est conférée à Demoiselle Marie Roussey, de St-Blaise, négociante, domiciliée à St-Blaise. Genre de commerce: denrées alimentaires et liquides, vins en gros, fabrication de boissons hygiéniques.

„Chantarella“ Hochalpine Erholungs- und diätetische Kuranstalt A. G. in St. Moritz

An die Inhaber der Partial-Obligationen des Anlehens I. Hypothek von einer Million vom Jahre 1913.

Die Gläubigergemeinschaft hat in der Versammlung vom 7. April 1925, in welcher 910 Titel à Fr. 1000, also mehr als drei Viertel der im Umlauf befindlichen Titel, vertreten waren, einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Das per 31. März 1925 fällige Hypothekar-Anleihen I. Ranges von Fr. 1,000,000 wird um drei Jahre verlängert unter Erhöhung des variablen Maximalzinsfusses auf 6 % und 1/2 % Kommission per Jahr. (V 58)

St. Moritz, den 14. April 1925.

«Chantarella» Hochalpine Erholungs- und diätetische Kuranstalt A. G. in St. Moritz: Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1925		1925		1925		1925		1924		1923	
	7. IV.	31. III.	23. III.	15. III.	15. IV.	15. IV.						
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	4 2 1/2	4 2 1/2	4 2 1/2	4 2 1/2	4 2 1/2	4 2 1/2	4 2 1/2	4 2 1/2	4 3 1/2	4 3 1/2	4 1 1/2	4 1 1/2
Paris	7 6 1/2	7 6 1/2	7 6 1/2	7 6 1/2	7 6 1/2	7 6 1/2	7 6 1/2	7 6 1/2	6 5 1/2	6 5 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2
London	5 4 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2	5 4 1/2	4 3 1/2	4 3 1/2	3 2 1/2	3 2 1/2
Berlin	9 8 1/2	9 8 1/2	9 8 1/2	9 8 1/2	9 8 1/2	9 8 1/2	9 8 1/2	9 8 1/2	10	10	12 11 1/2	12 11 1/2
Milano	6 6 1/2	6 6 1/2	6 6 1/2	6 6 1/2	6 6 1/2	6 6 1/2	6 6 1/2	6 6 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Wien	13	13	13	13	13	13	13	13	9	9	9	9
Amsterdam	4 3 1/2	4 2 1/2	4 2 1/2	4 2 1/2	4 2 1/2	4 2 1/2	4 2 1/2	4 2 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
New-York	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Spanien	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Schweden	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque), 1) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: 1) — Cours du change à vue sur: 1) Gesetzhliche Parität (Parité légale): 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschl.	Italien	Bruxelles	Wien	Amst., New-York	Spanien	Schwed.
1925 15. IV.	26.53	24.75	123.12	21.15	26.02	72.70	206.45	5.17 1/2	78.48
7. IV.	26.57	24.79	123.30	21.18	26.18	72.75	206.54	5.17 1/2	78.57
31. III.	27.39	24.77 1/2	123.35	21.23	26.58	72.77	206.54	5.18 1/2	78.76
23. III.	26.75	24.78 1/2	123.45	21. —	26.15	72.50	206.80	5.18 1/2	78.50
15. III.	26.65	24.82 1/2	123.38	21.03	26.20	72.80	206.91	5.18 1/2	78.43
1924 15. IV.	34.22	24.67 1/2	1.25 1/2	25.14	28.98	80.05 1/2	211.65	5.68 1/2	76.20
1923 15. IV.	36.60	25.55 1/2	0.025 1/2	27.26	31.58	80.07 1/2	214.77	5.48 1/2	83.85
1922 15. IV.	47.41	22.69 1/2	1.69 1/2	27.60	43.76	0.06 1/2	194.66	5.13 1/2	79.44
1921 15. IV.	40.99	22.57 1/2	9.14 1/2	28.05	42.53	1.66 1/2	200.16	5.76 1/2	80.14

1) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — 2) Les cours signifient cours de la demande. 3) Für 1 Billion Mark — 4) Pour 1 trillon de Mark. 5) Für 100 Mark — 6) Pour 100 de Mark. 7) Für — pour K. 1.000.000. 8) Für — pour K. 100.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

FABRIKANTEN BANKIERS BEHÖRDEN

die einen Vervielfältigungsapparat benutzen (Photostat, Famulus oder ähnliche), sollten nicht veräumen, von dem Generalvertreter für die Schweiz der

PHOTO-PRODUKTE GEVAERT

E. HUNIN, Dornacherstrasse 23, BASEL

Offerte für DOKUMENTENPAPIER einzuholen

SENNRÜTI

DEGERSHEIM Physikalisch-diätetische Kuranstalt

Erfolgreiche Behandlung: Adernverkalkung, Gicht, Rheumatismus, Blutarmut, Nerven-, Herz-, Nieren-, Verdauungs-, Zuckerkrankheit, Rückstände von Grippe etc. — Illustr. Prosp.

Das ganze Jahr geöffnet. F. Dargatzien-Cramer, Gr. med. v. Srgenien.

Signode System

Agent Général pour la Suisse: Ernest Miauton Montreux

Propaganda

Wirksame Werbezirkulare wie Originalbriefe multigraphiert 600

STENOTYP-OFFICE, Wallg., BERN, Tel. Chr. 4481

Aufträge von auswärts postwendend erledigt

Couverts

GEBRÜDER SCHÖLL POSTSTR. 3 ZÜRICH

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im Schweizerischen Handelsamtsblatt

KASSENSCHRANKE

BAUER A.G. ZÜRICH 6.

Gegründet 1882

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft in Neuhausen

4 % Anleihen von Fr. 3,000,000 von 1899 — Rückzahlung ausgeloster Titel

In der am 15. April 1925 auf Grund des Amortisationsplanes vorgenommenen siebzehnten Ziehung von Obligationen dieses Anlehens sind die nachfolgenden 170 Titel zu Fr. 1000 zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1925 ausgelost worden:

Nrn. 3001/3010	3851/3860	4661/4670
3131/3140	4201/4210	4711/4720
3431/3440	4311/4320	5191/5200
3551/3560	4401/4410	5461/5470
3581/3590	4491/4500	5621/5630
3821/3830	4591/4600	

Die Rückzahlung findet, vom Verfalltage an, zum Nennwert und spesenfrei: in Neuhausen: durch die Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft; in Schaffhausen: durch den Schweizerischen Bankverein; in Zürich: durch die Schweizerische Kreditanstalt, den Schweizerischen Bankverein; in Basel: durch den Schweizerischen Bankverein, die Schweizerische Kreditanstalt, gegen Einreichung der betreffenden Titel statt.

Obige Obligationen bleiben vom 1. Juli 1925 ab ohne Verzinsung.

Neuhausen, den 15. April 1925. (1973 Q) 1145

Das Direktorium.

Aufforderung

Das **Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern** in Bern hat gemäss Beschluss der 26. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 8. April 1925 sein Aktienkapital um 50 % reduziert. Die Aktionäre werden eingeladen, ihre Aktien zur Anmerkung der beschlossenen Reduktion, sowie Abtrennung der Coupons Nr. 23 bis 26, innert 30 Tagen an die Adresse der Gesellschaft, Friedbühlstrasse Nr. 11, Bern, einzusenden. -1162

Bern, den 16. April 1925. Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: **A. Vogt.**

Société anonyme des Chocolats de Montreux, Séchaud & fils

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire (13574 M) -1183

le samedi 2 mai 1925, à 15 heures, à la Banque de Montreux, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Votations sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque de Montreux, jusqu'au 30 avril.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs, sont déposés au siège social, à disposition de Messieurs les actionnaires,

Gewinn- und Verlustrechnung der Mitglieder des Verbandes Schweizer Kantonalbanken - Compte de profits et pertes des membres de l'Union des Banques Cantoniales Suisses

SOLL vom 31. Dezember 1924 DOIT

Table with columns: Nr., Firma - Raison sociale, Verwaltungskosten d'administration, Steuern Impôts, an Banken und Korrespondenten, an Sparkassaeinlagen, an Obligationen, an Dividenden, an d'brigen Konten, Verhate, Abschreibungen, Reingewinn, Spezialreserven, Total.

HABEN (1894 Q) - 1087

Table with columns: Nr., Firma - Raison sociale, Schweizer Wechsel, Wechsel auf das Ausland, von Banken und Korrespondenten, von Darlehen, von Hypothekenanlagen, von Effekten, Ertrag der Immobilien, Depotgebahren, Wiederingange, Gewinn-Saldo, Total.

Jahresschlussbilanz 1924 der Mitglieder des Verbandes Schweizer Kantonalbanken - Bilan annuel 1924 des membres de l'Union des Banques cantonales suisses

AKTIVEN vom 31. Dezember 1924 au 31 décembre 1924

Table of Aktiven (Assets) with columns for various categories like Kassen inkl. Guthaben, Wechsel, Banken und Korrespondenzen, etc., and a Total column.

PASSIVEN

Table of Passiven (Liabilities) with columns for various categories like Dotations- bzw. Aktienkapital, Reserverfonds, Spezial-Reserven, etc., and a Total column.



Fabrikation und Import von

KUNSTSEIDE

künstlichem Rosshaar / Kunstseidenbändchen / Kunstseidenschappe.
Phantasie- und Mischgarnen / Zwirnerei / Färberei / Winderei

Lieferung in jeder Aufmachung

Société de la Viscose Suisse

Fabriken in Emmenbrücke und Heerbrugg-Widnau

Man wende sich an das

VERKAUFSBUREAU EMMENBRÜCKE

oder an die Vertreter

Rudolf Widmer
Sonnenquai 1, ZÜRICH

C. Beerli A.-G.
Schmiedgasse 28, St. Gallen

J. Troesch
Wohlen, Aargau

und für

Kunstseide in Detailaufmachung

Marke „BERTHA REGINA“

an **G. Kiefer & Co. A.-G.**, Gerbergasse 14, Basel



966,

Société Immobilière de La Tour-de-Peilz

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le mardi 28 avril 1925, à 5½ heures, au collège de La Tour (salle des commissions).
Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au Crédit du Léman, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée générale sur présentation des actions. 1161 (84307 V)

Le conseil d'administration.

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Auf 1. August 1925 wird die siebente Amortisationsserie des von der Hypothekarkasse des Kantons Bern aufgenommenen Anleihe von 1913 von Fr. 15,000,000 à 4½% mit 320,000 Franken zur Rückzahlung gelangen und es sind hierfür folgende 320 Obligationen ausgelöst worden:

Nr. 201—210	Nr. 4001—4010	Nr. 8271—8280	Nr. 11051—11060
651—660	4441—4450	8391—8400	11351—11360
1201—1210	4461—4470	8581—8590	12121—12130
1361—1370	4771—4780	8761—8770	12261—12270
1941—1950	6321—6330	8761—8770	12571—12580
2021—2030	6691—6700	9441—9450	14351—14360
2311—2320	7201—7210	9551	
3641—3650	7531—7540	10001—10010	
3962—3970	8201—8210	10821—10830	

Es stehen noch aus: Von der Ziehung pro 1. August 1924: Nr. 1511—14, 3961, 8471, 8700, 10881—86, 12028—30.

Die Inhaber dieser Titel werden darauf aufmerksam gemacht, dass solche von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind. (3056 Y) -1143

Bern, den 8. April 1925.

Hypothekarkasse des Kantons Bern:
Wyss.

*) Titel samt Couponsbogen sind durch richterliches Zahlungsverbot gesperrt.

Prämien-Anleihen des Schweiz. Katholischer Volksverein in Luzern

Unter der Aufsicht des Notariates Zürich-Hottingen wurden am 9. April 1925 folgende Serien gezogen: (2037 Z) -1157

6731, 8333, 13407, 13830, 14199, 18439, 18814, 20823, 21619, 21868, 22330, 24157. Die Prämien-Ziehung findet am 11. Mai statt.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berna

REISENDER

erste Kraft, in eine Nebenbranche der Uhrenindustrie für die Westschweiz gesucht, für leicht verkäufliche Artikel. Bedingungen: Schweizer, Französisch perfekt, kautionsfähig und als Hauptsache bewährter und routinierter Verkäufer. (Branchenkenntnisse werden nicht verlangt). Angenehmer, wirkungskreis und tätigkeit. Für tatkräftigen Herrn glänzende Stellung mit hohem Einkommen (Fixum und Provisionen). — Es kommt nur ein streng seriöser und zielbewusster Verkäufer mit angenehmen Umgangsformen in Betracht. Bewerber, die schon in der Uhren- oder Bijouteriebranche tätig waren, erhalten den Vorzug. Eintritt so bald wie möglich. — Offerten mit tückeloser Angabe der bisherigen Tätigkeit, Gehaltsansprüche, Kautionssumme, Zeugnis kopien und Photo unter Chiffre Y 1955 U an Pablitas Hiel. -1149

Rhätische Bank

(vorm. Bank für Davos)

Davos — Chur — St. Moritz — Arosa

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1924 auf 6% festgesetzt worden. Es kann somit der Coupon Nr. 28 unserer Aktien mit

Fr. 30. —

abzüglich eidg. Couponsteuer, ab heute an unsern Kassen in Davos, Chur, St. Moritz und Arosa, sowie bei dem Bankhause A. Sarasin & Co. in Basel eingelöst werden. 1156 (500 Ch.)

Davos, den 15. April 1925.

Der Verwaltungsrat.

Commune du Locle

Emprunt de 1889, 3¼% - Remboursement d'obligations

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 500,000 de 1889 sont informés que les obligations:

N°s 176, 212, 228, 285, 315, 344, 348, 360, 371, 423, 437, 441, 458 ont été désignées par le sort pour être remboursées le 31 juillet 1925.

Le remboursement aura lieu contre remise des titres à la Banque Fédérale à la Chaux-de-Fonds et à ses comptoirs en Suisse, à la Société de Banque Suisse au Locle, chez Messieurs Pury & Cie, à Neuchâtel, et chez Messieurs les fils Dreyfuss & Cie, à Bâle.

L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 31 juillet 1925.

Le Locle, le 14 avril 1925.

(15179 Le.) 1148

Conseil communal.